



An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 07.11.2014

AN/1551/2014

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	13.11.2014
Finanzausschuss	15.12.2014

Mehr Verantwortung in die Bezirke - Bürgerhaushalt 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 13.11.2014 zu setzen:

Beschluss:

Der Rat stellt für den Bürgerhaushalt 2015 allen Bezirksvertretungen ein Budget von 100.000,- € pro Stadtbezirk gemäß der ursprünglichen Planung (siehe Beschlussvorlage 0896/2014) zur Verfügung und beauftragt die Verwaltung, die Gelder entsprechend in den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015 aufzunehmen. Die Bezirksvertretungen werden hierdurch in die Lage versetzt über die Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt, für die sie nach § 37 GO NRW zuständig sind, alleine zu entscheiden.

Begründung:

Der Bürgerhaushalt 2015 bezieht sich grundsätzlich auf Maßnahmen, die gemäß § 37 GO NRW in die Zuständigkeit der Bezirksvertretungen fallen. Um diese Maßnahmen auf der Ebene der Bezirke umsetzen zu können ist es erforderlich, dass der Rat allen Bezirksvertretungen für das Jahr 2015 ein festes Budget zum Bürgerhaushalt zur Verfügung stellt, über das die Bezirksvertretungen selbstständig und auf der Basis der von den Kölner Bürgerinnen und Bürger eingereichten Vorschläge entscheiden können.

Nach der aktuellen Beschlusslage zum Bürgerhaushalt 2015 fehlt es jedoch an einer entsprechenden Aussage zu einem konkreten Budget für die Bezirksvertretungen, wie dies in der ursprünglichen Beschlussvorlage der Verwaltung (0896/2014) vorgesehen war. Im Gegenteil: Derzeit ist vorgesehen, dass dem Finanzausschuss und dem Rat die Vorschläge

jeder Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt werden müssen. Dies widerspricht dem Prinzip der Subsidiarität sowie der mit dem Bürgerhaushalt 2015 intendierten Bürgernähe.

Begründung der Dringlichkeit:

Da Bürgerhaushalt 2015 startet bereits am 17.11.2014. Ab diesem Zeitpunkt können die Kölner Bürgerinnen und Bürger bis zum 30.11.2014 Vorschläge für die Verwendung der Mittel unterbreiten. Bis zum 07.12.2014 besteht die Möglichkeit, die Vorschläge zu kommentieren und zu bewerten. Danach ist bisher vorgesehen, dass über eine Prioritätenliste der Bezirksvertretungen der Finanzausschuss sowie der Rat im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2015 entscheiden. Entsprechende Initiativen aus den Bezirksvertretungen, die sich ebenfalls für eine Entscheidungskompetenz „vor Ort“ aussprechen, bedürfen eines positiven Votums in der anstehenden Ratssitzung.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
(Fraktionsgeschäftsführer)